

Blenden in Form von kurzem Blitze mit verzerrender Sphaerenaccustik

Die Paraphenelia hierzu sey eynfacher Natur. Es wird eine gut runde Cugel communis gebraucht, die in ihrer Structur nicht sonderlich verformet wird, sondern stabil oder zumindest semistabil bleibt. Bestmoegliche Wyrung erzielet der Applicierende mit eynem transparenten Corpus.

Der Magier spreche nun, um seyne Craft mit der Cugel zu verbinden und sie so zu einem temporal verzoegerndem Transformator zu machen, die Worte mit aufschwingender Craftbetonung auf den hinteren Teil

Magica Arcanum invocatio transformatilis – videre non videre !

Dabei muß er sie in engem Contacte mit sich selbst, beziehungsweise seynen eygenen originalen Craftfeldlinien setzen. Eyne genauere Untersuchung zur Craftfeldstrukturierung erscheint mir irrelevant, da die Structur dieses Zaubers ob seyner Craft, die nur sehr lose ist, es wahrscheinlich nicht deduziert werden kann, ob eyne radiale, parallele, tangetiale, oder eyne abstract-geometrische oder eventuell, was ich mir nicht vorstellen kann, eyne weltlich-harmonische Structur vorliegt.

Dennoch sey der Formalismus streng eingehalten, denn erst genau ab dann ist die Arcana focusiert und kurz unfluctuativ gebunden. Schnell werde jetzt die Componente geworfen und man erwarte die invocierte Wyrung, wenn sie eyne zur Structur des Parapheneliums aedequate Oberflaeche treffe.

Mit ausführlicher, und wie ich doch anmerken moechte, dennoch kurzgefasster Erklaerung moechte ich darauf hinweisen, dasz dieser Cantus eyne Maculathur hat, die ihn nur selten zum Einsatz kommen lasset.

Denn erst bey Contact mit einem harten Resistor kann die Essentia activyeret werden.

Secundo kann er auch nur diejenigen blenden, welche in Richtung des Transformators blicken, wenn er die Essentia von sich gibt. Damit sey aber auch ausgeschlossen, dasz andere, die jenen Structurausloeser aufzuheben begehren ohne eynen Blicke zum Transformator zu werfen, die Contraria applicieren koennen.

Tertio: So eynfach hier die Craftlinien zu manipulieren seyen, umso mehr bedarf es der Aufmercsamceit des Zieles auf den Zauber. Wenn diese aber erreicht wurde, so ist derjenige oder auch mehrere fuer einige Zeit geblendet, auf dasz sie nichts mehr sehen koennen und eynen kurzen stechenden Schmerze in ihren Augen und im Kopfe empfinden.

Mehr als Nebenwyrung ist die curz erclingende Accoustik zu sehen, die durch mir eyne noch nicht erklaerbare Paranthese entsteht. Concludio ist dies trotz seyner seltsamkeyten eyn eynfacher Cantus.

*Ausgearbeitet und geschrieben
Magister Quendan Zauberwacht*